

Jerald F. terHorst

# GERALD FORD

Der neue Mann im Weißen Haus

Econ Verlag  
Düsseldorf • Wien

# INHALT

GELEITWORT von Martha W. Griffiths 1

VORWORT 5

Kapitel 1:

ERWARTUNGEN UND PERSPEKTIVEN 11

»Kühe werden bei jedem Wetter gemolken« 13 • Eine neue Wahlkampf­taktik 16 • Die republikanische Tradition Michigans 18 • Entscheidung für die Republikanische Partei 20 • »Kampf den Bossen« 21 • »Home-Front« in Michigan 23 • »Während des Krieges habe ich mich geändert« 26 • »Erste Erfahrungen in der Kommunalpolitik« 28 • Aufwind für die Republikaner 29 • Isolationismus oder weltpolitisches Engagement 30 • Sein erster Wahlkampf 32 • Ein selbstsicherer Gegner 34 • Die Taktik Ford's 36 • »Dieser junge Mann ist ungebildet« 39 • Ein Wahlkampf mit nostalgischem Einschlag 40 • Sieg im ersten Anlauf 41 • Politik geht vor 43 • Ein Versprechen muß eingelöst werden 44

Kapitel 2:

KINDHEIT UND JUGEND 47

Eine günstige Konstellation 49 • Der Dickkopf 50 • Grand Rapids - die Stadt der Stromschnellen 51 • Vom Indianerdorf zur Handelsstation 52 • Grand Rapids wächst 53 • Der holländisch-calvinistische Einfluß 54 • Das Elternhaus 56 • Eine ausgesprochene Football-Begabung 59 • Schule und Jobs 61 • Eine unerwartete Begegnung 63 • Studium in Ann Arbor 65 • Football - fast ein Beruf 66 • Zwei Fliegen mit einer Klappe 68 • »Dieses Mädchen hätte ich beinahe geheiratet« 71 • Ford als junger Anwalt und Marinesoldat 72 • »Im Krieg hatte ich nie wirkliche Todesangst« 73 • Wieder in Grand Rapids - Heirat mit Betty 75

Kapitel 3:

DIE LEITER HINAUF 79

Einzug in den Kongreß 81 • Auf der Hinterbank im Repräsentantenhaus 82 • Im Haushaltsausschuß 84 • Ambitionen in Außen- und Innenpolitik 86 • Machtbasis: Haushaltsausschuß 87 • Engagement im eigenen Wahlbezirk 89 • Die Unfähigkeit zu »schwätzen« 90 • Erste Stimmabgaben im Kongreß 91 • Nixon in Grand Rapids 92 • »Eisenhower for President« 93 • Verzicht auf eine Senatskandidatur 94 • Eisenhower wird Präsident 96 • Von der Ära Eisenhower enttäuscht 97 • »Mein Platz ist im Kongreß« 99 • Einsatz für Nixon 100 • Die

## VI

*Demokraten holen auf 102 • Ford und die Karriere 104 • »Ford-for-Vice-President«-Kampagne 1960 106 • Nixon übergeht Ford 106 • Ablösung nicht nur im Weißen Haus 107 • Unerwartete Hilfe für Kennedy 109 • »Schweinebucht« und Eisenhower 110 • »Kongreß ab geordneter des Jahres« 111 • »Ev und Charlie Show« 112 • Ford und die Kubakrise 113 • Die Revolte der »Jungtürken« 115 • Die Tragödie von Dallas 117 • 1964 - »verschwommen«, aber wichtig 118 • Die Republikaner, Goldwater und der Erdrutsch 124*

### Kapitel 4:

#### AUFSTIEG IM REPRÄSENTANTENHAUS 127

*Wechsel im Fraktionsvorsitz 129 • Von der »inneren« zur »äußeren Front« 135 • Ford's radikale Therapie 136 • Konstruktive Alternativen als Erfolgsrezept 138 • Imagestrategie gegen demokratische Übermacht 139 • Spaltung der Parteien durch den Vietnamkrieg 142 • Wahlerfolge für die Republikaner 144 • Ford und die Bürgerrechtsfrage 151 • Die Parteien nach dem Rücktritt Johnson's 155 • Von Nixon erneut übergangen 158 • Die Wahl Nixon's - ein Pyrrhussieg 159*

### Kapitel 5:

#### DEN »ELEFANTEN« REITEND 161

*Nationales Unbehagen 163 • Rivalen bleiben auf der Strecke 164 • Stärkung der Republikaner um jeden Preis 165 • Nixon und der Oberste Gerichtshof 168 • Ein dunkler Punkt in der Kongreßlaufbahn 171 • Ford's Auffassung vom Impeachment 175 • Nixon im Kreuzfeuer der Kritik 176 • Weitere Stimmenverluste für die Republikaner 179 • Ford muß undenken 180 • Die Zahl der Nixon-Gegner wächst 183 • Der Präsident ist >auf dem rechten Weg< 187 • »Sie würden einen großartigen Sprecher abgeben« 189*

### Kapitel 6:

#### DER ERSTE NICHT GEWÄHLTE VIZEPRÄSIDENT

193

*Die Nominierung Ford's durch Nixon 195 • Vorgeschichte der Ernennung 201 • Ford und Watergate 204 • Selbstverwaltung für den >District of Columbia< 208 • Rücktritt Agnew's 212 • Bestätigungs-Hearings im Kongreß 215 • Zustimmung von beiden Parteien 230*

### Kapitel 7:

#### »SEIN EIGENER HERR UND MEISTER«

235

*Der Vizepräsident oder >Seine überflüssige Exzellenz< 237 • Die Aufwertung des Vizepräsidenten unter Eisenhower 238 • Agnew in der Funktion des Vizepräsidenten 239 • Ford als neuer Vizepräsident Nixon's 242 • »Wer Haken*

## VII

*schlägt, macht Punkte« 244 • >Tiefe Beunruhigung< durch die Watergate-Affäre 247 • Erste Vorkehrungen für die Amtsübernahme durch Ford 249 • Nixon's Rücktritt - nur noch eine Frage der Zeit 250 • Geheimes Projekt für eine mögliche Regierungsübernahme 251 • Der denkwürdige 8. August 1974 253 • Die letzten Augenblicke von Nixon's Präsidentschaft 257 • »Unser langer nationaler Alptraum ist vorüber« 258 • Ford's offener Regierungsstil 259*

### Kapitel 8:

#### PORTRÄT DER FAMILIE 263

*Betty Bloomer: Kindheit und Jugend in Grand Rapids 265 • »Leben, Atmen, Essen - alles war Tanz« 267 • Rückkehr nach Grand Rapids 269 • Betty's Selbstverständnis als Frau 270 • Die >First Lady< 272 • Engagement für unterprivilegierte Kinder 278 • Das Los einer Politikerfrau 280 • Eltern und Kinder 281*

### Kapitel 9:

#### DER KÜNFTIGE WEG 287

*Rechte und Pflichten des Präsidenten 289 • Grundlinien der Innen- und Außenpolitik Ford's 290 • Image des >Boy Scout< 292 • »Seine Wählerschaft ist gewachsen« 294 • Umstrittene Begnadigung Nixon's 295 • Arbeitsstab des neuen Präsidenten 297 • Vorbilder: Eisenhower, Lincoln, Truman 299 • Wiederbelebung des Zweiparteiensystems 300*

#### EPILOG 303

#### ANMERKUNGEN 325

#### BIBLIOGRAPHIE 343

#### NAMEN- UND SACHREGISTER 345

#### BILDNACHWEIS 351